



Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll 5/17

Hotel Sonne, Hauptstrasse 82, 8840 Einsiedeln
Samstag, den 23. September 2017 um 9.00Uhr

Vorsitz: Erwin Bär
Protokoll: Christian Knuchel
Anwesend: Erwin Bär, Christian Knuchel, Christoph Uebersax, Alexis Julmy,
Jean Pierre Nell, Claude Schneider, Monica Henry

Gäste: Markus Vogel, Wilhelm Bauer, Rita Schmidlin

Entschuldigt: Urs Freiburghaus, Godi Bucher

Pünktlich um 09.00 Uhr begrüsst Erwin Bär die anwesenden Vorstandsmitglieder, speziell Markus Vogel Präsident Kleintiere Schweiz und die beiden Redaktoren Rita Schmidlin und Wilhelm Bauer und wünscht allen zwei schöne Tage in der Innerschweiz.

Christoph Uebersax stellt den Antrag die Traktandenliste mit einem zusätzlichen Traktandum «Preisrichterausbildung Christian Birrer» zu ergänzen. Nach kurzer sachlicher Diskussion wird der Antrag mit 6 zu 1 mit einer Enthaltung angenommen. Somit wird die Traktandenliste mit dem Traktandum 9.a Preisrichterausbildung Christian Birrer ergänzt.

1. Protokoll der Vorstandssitzung 4/17 vom 13. Juli 2017 in Niederbipp:

Das Protokoll wurde alle Vorstandmitglieder per E-Mail zugestellt und in der Tierwelt auf deutsch und französisch veröffentlicht es gibt keine Ergänzungen oder Bemerkungen seitens der Vorstandsmitglieder, das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Erwin Bär dankt dem Verfasser Christian Knuchel und Monica Henry fürs Übersetzen.

2. Orientierung Kleintiere Schweiz / Tierwelt:

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von Kleintiere Schweiz ist in der Tierwelt erschienen und ist auf der Homepage Kleintiere Schweiz veröffentlicht. Christian Knuchel möchte wissen wann die von ihm verlangte Berichtigung über die Nationale Taubenausstellung von Sumiswald 2016 veröffentlicht wird. Erwin wird die verlangte Berichtigung an der nächsten Vorstandssitzung von Kleintiere Schweiz verlangen.

3. Schweizerische Taubenausstellung 5. – 7. Januar 2018 in Fribourg:

Die Anmeldepapiere sind diese Woche an allen Aussteller, Klubpräsidenten, Kantonalpräsidenten und Obmänner zugestellt worden. In der Tierwelt und auf dem Web von Kleintiere Schweiz werden sie in den kommenden Wochen erscheinen. Zusätzlich sind sie auf der Homepage von Fribourg Schweizerische Kleintierausstellung 2018 aufgeschaltet. Bis heute haben sich leider erst 3 Rassetaubenklubs für einen Werbestand angemeldet. Die Anmeldefrist läuft noch und wir sind guter Hoffnung, dass sich doch noch einige dazu entschliessen werden. Daher wird die Entscheidung über die Höhe des Unterstützungsbeitrages an die Klubs auf die nächste Vorstandssitzung vom November verschoben. Erwin Bär präsentiert einen Vorschlag für ein spezielles Erinnerungsband wie an der Gesamtausstellung Bern 05. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Als Sujet werden eine Lahore Taube schwarzweiss, eine Berner Rasse und eine Thurgauer Rasse auf den Bändern zu sehen sein. Erwin Bär wird die definitiven Vorschläge an der nächsten Vorstandssitzung präsentieren. In Fribourg werden die Rundgänge mit den Gästen und den interessierten Personen von den jeweiligen Fachverbänden geführt und der anschliessende Apéro wird an dem jeweiligen Fachverband Stand abgehalten. Jeder Fachverband wird dies selber organisieren, die Getränke werden über das Ausstellungsrestaurant bezogen. Die uns zur Verfügung stehende Seite im Ausstellungskatalog wird von Erwin Bär gestaltet. Sobald der Anmeldeschluss vorbei ist werden Alexis Julmy, Claude Schneider und Christoph Uebersax einen Termin vereinbaren um die genauen Platzverhältnisse für die Präsentationen der Klubs abzuklären. Alexis Julmy als Vertreter von Rassetauben Schweiz im OK von Fribourg ruft alle auf noch Helfer Ausschau zu halten, es konnten noch nicht alle Chargen mit genügend Helfern besetzt werden.

4. Schweizerische Jungtaubenausstellungen ab 2021 wie weiter:

An der letzten POK im Februar 2017 wurde über die Abschaffung und oder Erhalten diskutiert. Erwin Bär findet es schade wenn wir diese Ausstellung abschaffen oder sogar ersatzlos streichen würden. Wenn es in Zukunft aber nicht mehr als 500 - 600 Jungtauben an dieser Ausstellung gibt, werden wir wohl keine andere Wahl haben. Christian Knuchel ist für eine Integration in die Nationale Taubenausstellung. Alexis Julmy gibt zu bedenken, dass die meisten Kantonalen Taubenausstellungen auch immer zu der Zeit im Januar stattfinden und es so unweigerlich immer zu Terminkollisionen kommen wird. Claude Schneider sieht leider auch, dass die Taubenzüchter immer weniger Interesse haben an einer Jungtaubenausstellung. Durch die immer geringeren Meldezahlen entstehen für die durchführenden Vereine eine immer grössere Unsicherheit im finanziellen Bereich. Der Vorstand beschliesst einstimmig die Integration der Jungtaubenausstellung in die Nationale Ausstellung ab der Saison 2021. An der kommenden POK im Februar 2018 wird der Vorstand den

Teilnehmer ein Konzept dazu vorstellen. Und dies nach allfälligen Anpassungen an der DV 2018 zur Abstimmung vorlegen.

5. Weiterbildungskurs 7. Oktober Murten und 14. Oktober Reiden:

Die Anmeldungen sind an alle Obmänner verschickt worden die Einladungen werden noch im Kleintierzüchter und auf dem Web erscheinen. Von den Westschweizern Taubenzüchtern sind bereits 41 Anmeldungen für den 7. Oktober 2017 Murten eingetroffen, in der Deutschschweiz sind es zur Zeit 23 für den 14. Oktober 2017 in Reiden. Rasetauben Schweiz übernimmt Fr. 30.- Pro Teilnehmer für die Verpflegung. Nachdem beide Schulungen abgehalten worden sind werden alle Referenten ihre Unterlagen an Erwin Bär senden der eine Zusammenfassung in Heftform erstellen wird und sie allen Teilnehmer zustellen wird. Christian Knuchel wird Erwin Bär an der Schulung vom 7. Oktober in Murten vertreten.

6. EE-Schau 2018 in Herning:

An die EE-Schau in Herning 2018 organisiert Kleintiere Schweiz einen Sammeltransport für alle Fachverbände ab Egerkingen und Basel. Regula Wermuth wird ein Programm ausarbeiten. Innerhalb der Schweiz wird es keinen Sammeltransport geben die Kantone und Regionen müssen sich selber organisieren und ihre Tiere am Montag 5. November 2018 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr nach Egerkingen und oder nach Basel bringen. Die Tiere werden dann über Nacht nach Herning gefahren. Die dort anwesenden Schweizer Preisrichter werden angehalten den Transportteuren bei der Einsetzung der Tiere in Herning behilflich zu sein.

7. Rasetaubenforum und POK vom Samstag 10. Februar 2018 im Hotel Al Ponte in Wangen:

Das Hotel ist reserviert. Bei den Themen drängt sich der Tierschutz auf was allerdings nicht unbedenklich ist könnten doch je nach Thema unsere Zukunftsgerichtete Ideen vom Tierschutz als Standard aufgenommen werden. Daher ist es besser in kleinen Schritten auf das Ziel zu zugehen. Als Thema vorgesehen ist ein Vortrag von Claude Schneider über Tierschutz (verletzte Tauben was kann darf man selber machen). Und eine Vortrag von Christian Knuchel zum Thema Taubenausstellungen der Zukunft wie könnten sollten diese aussehen. Werden wir in Zukunft zwei Arten von Taubenausstellungen haben eine für das Fachpublikum den Züchter, und die andere für die breite Bevölkerung an Ausstellungen wie die BEA, LUGA, und OLMA mit dem Ziel bei der Bevölkerung Verständnis für unser Hobby zu gewinnen. Eine weitere Idee wird von Erwin Bär noch abgeklärt, die Vorstellung der neuen Klubs.

8. Anliegen der Gäste:

Markus Vogel Präsident von Kleintiere Schweiz dankt dem Vorstand für seine wichtige Arbeit in der Kleintierzucht. Gerade das Ausstellungswesen sieht auch er als ein sehr wichtiges Thema für die Zukunft. Das grosse Ziel ist natürlich Fribourg die Gesamtausstellung für Züchter und Publikum. In der kommenden Klausurtagung von Kleintiere Schweiz werden sie über die Strukturen des Verbandes und die Finanzen in der Zukunft diskutieren. Rita Schmidlin hat keine anstehenden Anliegen sie bedankt

sich beim Erwin Bär für die Einladung zu dieser Sitzung. Wilhelm Bauer berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der Tierwelt einwandfrei funktioniert. Er wünscht sich mehr Beiträge von den Züchtern für die Tierwelt. Leider bekommt er auch keine Rückmeldungen von den Tierweltlesern sei es positiv oder negativ. Am Wissenschaftlichen Geflügelhof in Deutschland laufen Versuche mit Stargarter Zitterhalse in der Gruppenhaltung.

9. Anliegen Rassetauben Schweiz Vorstandsmitglieder:

Christoph Uebersax hat keine besonderen Anliegen, Die Meldepapiere für die Nationale in Fribourg sind schon seit einiger Zeit verschickt worden. Er hat schon die ersten Anmeldungen für die Nationale Taubenausstellung erhalten. Christian Knuchel macht zur Verbesserung der internen Kommunikation und des Informationsflusses einige Vorschläge. Einstimmig beschlossen wurde, dass zum Protokoll von jeder Sitzung eine Beschlussliste und eine Pendenzenliste gehören. Die Traktandenliste der Vorstandssitzungen wird mit dem neuen Traktandum Informationen aus den Fachgebieten ergänzt. In diesem Traktandum informiert jedes Vorstandsmitglied was sich seit der letzten Sitzung getan hat. Monica Henry hat die Mitgliederbeiträge Rechnungen verschickt, die Volieren sind verrechnet. Der zusätzliche Franken pro Taube für die Kantonalen Ausstellungen rückwirkend auf 2016 wurde von ihr an die durchführenden Sektionen ausbezahlt. Alexis Julmy bedankt sich bei Claude Schneider für die Arbeit die er für den Kleintierzüchter auf französisch leistet. Er wird den Vorstand von Rassetauben Schweiz am 100 Jährigen Jubiläum von Neuenburger Kantonalverband vertreten. Claude Schneider berichtet über die EU Preisrichterschulung ein grosses Thema war die Vereinheitlichung des Richtens an Europaschauen und die Grössen der Latschen bei den Tauben wo gehen wir hin in der Zukunft? Er will das Gelernte an die Schweizer Preisrichter weitergeben sucht aber noch eine geeignete Möglichkeit da die Preisrichter Schulung an der Nationalen und die Hauptversammlung dafür nicht geeignet sind die Schulung würde bei beiden Anlässen den zeitlichen Rahmen sprengen. Leider ist es eine Tatsache, dass an einem Preisrichter Anlass der nicht obligatorisch ist, er nie alle zusammen bekomme. Ein grosses Anliegen ist ihm auch, dass eine Lösung gefunden wird für die Französisch sprechenden Tierwelt Abonnenten, das Interesse an der Tierwelt wird immer kleiner da die Tierwelt nur auf Deutsch erscheint. Jean Pierre Nell informiert über die Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt. Eine Studie über Verluste bei Wettflügen bei Brieftaubenzüchtern (5 pro Regionalverband) hat ergeben, dass circa 5% der gesetzten Tauben verloren gehen. Denn bei den Wettflügen kommen nicht immer alle in der vorgegebenen Zeit nach Hause oder verfliegen sich und werden vom Züchter abgeholt. Er habe regen E-Mailverkehr mit Fabian Loup warte auf die weiteren Schritte des Veterinäramtes, positiv ist, dass das Veterinäramt bereit sei die Anliegen der Brieftaubenzüchter anzunehmen. Er habe eine Stellungnahme abgegeben zum Thema Vogelgrippe und Brieftauben.

Am 2. Oktober findet in Brüssel eine Sitzung der Tierärztkommission statt die dieses Thema eingehend behandeln wird. Er dankt Rita Schmidlin für die guten Artikel in der Tierwelt.

9.a Preisrichterausbildung Christian Birrer:

Christian Birrer hat alle nötigen Unterlagen dem Vorstand von Rasetauben Schweiz fristgerecht eingereicht. Sie entsprechen allen gestellten Anforderungen. Nach ausgiebiger sachlicher Diskussion entscheidet der Vorstand mit 6 zu 1 Stimmen bei einer Enthaltung Christian Birrer zu der Preisrichterausbildung zu zulassen. Erwin Bär wird den Entscheid Christian Birrer schriftlich zustellen. Ebenso geht ein Schreiben an Paul Huber der vorgängig in einem Brief den Vorstand auf eine mögliche Verletzung der Statuten aufmerksam gemacht hatte in dem ihm mitgeteilt wird, dass der Vorstand nach sachlicher Prüfung sicher ist das mit der Zulassung von Christian Birrer zu Preisrichterausbilden die Statuten eingehalten werden. Auch wurde beschlossen, dass es keine Statutenrevision für die Zulassung des Französischen Standard beim Richten an den Nationalen Ausstellungen benötigt, da dieser auch den Vorgaben des Europastandard entspreche und zudem dieser von den französisch sprechenden Preisrichter seit Jahren an den Nationalen Ausstellungen verwendet wird.

10. Verschiedenes:

Anton von Arb ist von seinem Amt in der Tierschutz Kommission von Kleintiere Schweiz sowie auch als Zertifizierer und als Tierschutzberater zurück getreten. Rasetauben Schweiz sucht nun eine geeignete Person um dieses Amt neu zu besetzen. Bis dahin wird Erwin Bär als Ansprechperson zur Verfügung stehen.

Der neu gegründete Rasetauben Klub der Arabischen Trommeltauben stellt den Antrag bei Rasetauben Schweiz aufgenommen zu werden. Nach der Ausschreibung in der Tierwelt und dem Ablauf der Einsprachefrist steht der Aufnahme nichts im Wege.

Leider erhält Erwin Bär in der letzten Zeit vermehrt Meldungen von aussen wo sich Personen darüber beschwerten, dass Taubenzüchter verirrte Tauben nicht abholen gehen. Dies ist für den Vorstand ein absolutes no go. Der Vorstand prüft deshalb Sanktionen gegenüber diesen Taubenzüchter.

Für die Nachzahlung des Beitrages für die 51. Jungtauben Ausstellung in Cazis hat sich Liliane Rietberger herzlichst bedankt.

Rene Christ und Preisrichter Obmann Claude Schneider haben sich ausgesprochen. Rene Christ hat sich bei Claude Schneider entschuldigt und er hat die Entschuldigung angenommen.

Dem Antrag vom Kantonalverband Bern Abt. Tauben für einen Beitrag an den Taubenthaler Grundkurs wird zugestimmt.

Die Frau von Théodore Schweizer hat sich bedankt für die Anteilnahme und Spende für die Beerdigung von unserem Ehrenmitglied.

Schluss der Sitzung 12.30 Uhr

Der Sekretär

Christian Knuchel

Der Präsident

Erwin Bär